

Patenschaften für Arbeitsuchende mit Handicap

Eine Sozialinitiative des Diakonischen Werkes

Anfang des Jahres erfuhr Frau I., dass ihr aus betrieblichen Gründen gekündigt wird. Frau I. ist gelernte Hauswirtschafterin. Sie hat einen Grad der Behinderung von 100 % auf Grund einer Seh- und Hörbehinderung.

Im März 2007 bewarb sich Frau I. um eine Jobpatenschaft in der Initiative „Arbeit durch Management / PATENMODELL-Projekt Jobbrücke“ des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg – schlesische Oberlausitz e.V. In der Jobbrücke werden Patenschaften zwischen ehrenamtlichen Personalprofis, Führungskräften oder Coachs und Arbeitsuchenden mit einem anerkannten Grad der Schwerbehinderung geschlossen. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass ein Team,

bestehend aus zwei ehrenamtlichen Beratern eine Patenschaft für einen Arbeitsuchenden übernimmt.

Einen Teil der Beratung von Frau I. übernahm die ehrenamtliche Jobpatin Frau Klose. Sie ist seit über einem Jahr ehrenamtlich im PATENMODELL tätig. Seit einigen Jahren ist Frau Klose pensioniert, von Beruf ist sie Sozialpädagogin. Fr. Klose gehört zu den Leuten, die die Integration von behinderten Menschen in Berlin auf den Weg gebracht und in die Praxis umgesetzt haben.

Neben der individuellen Arbeit an den Bewerbungsunterlagen und dem Coachingprozess ist die Ansprache von Arbeitgebern wichtiger Bestandteil der Jobbrücke. Die ehrenamtlichen Jobpaten und Integrationspaten nehmen Kon-

takt zu Arbeitgebern auf, klären die Rahmenbedingungen und beraten über eventuelle Fördermöglichkeiten.

Nachdem Frau I. sich auf ein passendes Stellenangebot beworben hatte, nahm das Team Kontakt zur Personalverantwortlichen des Unternehmens auf. Vor dem Vorstellungsgespräch wurde Frau I. von der „Jobbrücke“ auf das Gespräch vorbereitet. Das Ergebnis: Frau I. startete zum 01.08.2007 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis!

Falls Sie sich ehrenamtlich in diesem Projekt engagieren möchten oder selbst Arbeit suchend sind, informieren Sie sich bitte unter: www.patenmodell.de. Ansprechpartner: Fr. Kauer, Hr. Briggmann. (Tel. 030-68088511)